

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### „Jesus geht mit allen Freuden“

D-DS Mus ms 463/04

GWV 1125/15

RISM ID no. 450007124<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450007124>

## Vorbemerkungen

### Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	—
	Umschlag <sup>Graupner</sup>	— <sup>2</sup>
N. N.	Umschlag <sup>N.N.</sup>	Jesus geht mit allen Freuden zu dem Leiden
<i>Noack</i> <sup>3</sup>	Seite 70	Jesus geht mit allen Freuden zu dem Leiden
<i>Katalog</i>		(Jesus geht mit allen Freuden zu dem Leiden. Kantate für Oboe, 2 Violinen, Viola, Basso continuo, Sopran, Alt, Tenor und Bass) Dn. Palmarum. Del Sigr. Graupner. (ohne Datum <sup>4</sup> ).

### Schreiber:

Johann Samuel Ender (\* 26. Juli 1694 in Olbernhau/Erzgebirge [Sachsen]; † 23. April 1762 in Darmstadt); deutscher Komponist und Hofkapellmeister in Darmstadt.

### Zählung:

Partitur	—
Umschlag <sup>Graupner</sup>	—
Stimmen	—

### Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	Seite	Eintrag
Ender	Partitur	1, Kopfzeile, links	Dn: Palmarum.
N. N.	Umschlag <sup>N.N.</sup>		o. A.
<i>Noack</i>	Seite 70		Ohne Datum: Palmsonntag.
<i>Katalog</i>			o. A.

### Anlass:

Palmsonntag 1715 (14. April 1715)

### Widmungen:

—

### Besetzungsliste nach *Noack* und *Katalog* :

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
Oboe	—	—	—
2 Violinen	—	—	—
Viola	—	—	—
Basso continuo	—	—	—
Sopran	—	—	—
Alt	—	—	—
Tenor	—	—	—
Bass	—	—	—

<sup>2</sup> Weiteres s. u. **Veröffentlichungen, Hinweise.**

<sup>3</sup> Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

<sup>4</sup> Dem GWV zufolge wurde die Kantate von Graupner vor dem 14.4.1715 komponiert. Wann die Abschrift der Kantate durch Ender erfolgte, ist unbekannt.

## Textbuch:

### Original:

Lehms 1714–1715, S. 24–25<sup>5</sup>.

Titelseite:

Dauids | Heilighum | in | Zion / | oder : | ein  
neuer | Jahr = Gang | andächtiger | Kirchen=  
MUSIC, | auf | das Jahr 1715 / | Vor die | Hoch=  
Fürstl. Hessen = Darm= | städtische Schloß=Capelle  
/ | aufgesetzt | von | Georg Christian Lehms. | [Li=  
nie] | Darmstadt/ Gedruckt bey Peter Weim=  
mann/ Hoch=Fürstl. | Hessen=Darmstädtischen Hof=  
Buchdrucker.

### Autor:

Georg Christian Lehms

\* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*<sup>6</sup>.

1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Er starb an Lungentuberkulose.

### Kirchenjahr:

2.12.1714 – 30.11.1715.



Georg Christian Lehms

## Textquellen:

—

## Lesungen zum Palmsonntag gemäß Perikopenordnung<sup>7</sup>

### Epistel: Brief des Paulus an die Philipper 2, 5–11:

- 5 Ein jeglicher sei gesinnt, wie Jesus Christus auch war:
- 6 welcher, ob er wohl in göttlicher Gestalt war, hielt er's nicht für einen Raub, Gott gleich sein,
- 7 sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an, ward gleich wie ein anderer Mensch und an Gebärden als ein Mensch erfunden;
- 8 er erniedrigte sich selbst und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.
- 9 Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist,
- 10 dass in dem Namen Jesu sich beugen aller derer Kniee, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
- 11 und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der HERR sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

### Evangelium: Matthäusevangelium 21, 1–9:

- 1 Da sie nun nahe an Jerusalem kamen, gen Bethphage an den Ölberg, sandte Jesus seiner Jünger zwei
- 2 und sprach zu ihnen: Gehet hin in den Flecken, der vor euch liegt, und alsbald werdet ihr eine Eselin finden angebunden und ihr Füllen bei ihr; löset sie auf und führet sie zu mir!
- 3 Und so euch jemand etwas wird sagen, so sprecht: Der HERR bedarf ihrer; sobald wird er sie euch lassen.
- 4 Das geschah aber alles, auf dass erfüllt würde, was gesagt ist durch den Propheten, der da spricht:

<sup>5</sup> Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 1. Ex.: W 3721, 2. Ex.: 44/708.

Vergleich „Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms“ s. Anhang.

<sup>6</sup> Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“

in Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek 63/4095

<sup>7</sup> • Perikopenordnung nach GB Darmstadt 1710-Perikopen.  
• Texte nach der LB 1912.

- 5 »Saget der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir sanftmütig und reitet auf einem Esel und auf einem Füllen der lastbaren Eselin.«
- 6 Die Jünger gingen hin und taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte,
- 7 und brachten die Eselin und das Füllen und legten ihre Kleider darauf und setzten ihn darauf.
- 8 Aber viel Volks breitete die Kleider auf den Weg; die andern hieben Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.
- 9 Das Volk aber, das vorging und nachfolgte, schrie und sprach: Hosianna dem Sohn Davids! Gelobt sei, der da kommt in dem Namen des HERRN! Hosianna in der Höhe!

### Nummerierung:

Die Kantate besteht aus mindestens<sup>8</sup> 6 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Endler, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

### Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

### Schreibweisen:

Endlers originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Endler beim erstmaligen Auftreten verwendet.

### Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „... nur dass er uns retten, nur dass er uns retten kann ...“  
 nur „... nur dass er uns retten kann ...“  
 usw.)

### Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der Breittopf-Fraktur wurde der Font *Fraktur-Breitkopf*,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font *F Garamond* und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90* verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal  
 Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt VFA  
 Bergstraße 1 Hirtenhaus  
 D-34305 Kirchberg  
 e-Mail: [markwart@lindenthal.com](mailto:markwart@lindenthal.com)  
 Website: [www.fraktur.de](http://www.fraktur.de)

- Ferner wurde der Font *DS-11te Schwabacher* verwendet; er wird vertrieben durch  
 Gerda Delbanco  
 Postfach 1110  
 D-26189 Ahlhorn  
 e-Mail: [delbanco.frakturschriften@t-online.de](mailto:delbanco.frakturschriften@t-online.de)  
 Website: [www.fraktur.com](http://www.fraktur.com)

<sup>8</sup> S. u. **Veröffentlichungen, Hinweise.**

### Hinweise:

- Die Kantate liegt nur in einer unvollständigen Abschrift von Johann Samuel Endler vor.
  1. Satz (Arie, B): Der 1. Satz ist vollständig textiert.
  2. Satz (Chor, SATB): Zwei Textbruchstücke sind erkennbar (s. u.); Spielanweisung *Stromenti concord*:
  3. Satz (Aria, S): Ohne Text.
  4. Satz (Recitativo Accompagnato, S): Der 4. Satz ist vollständig textiert; Orchesterstimmen unvollständig.
  5. Satz (Arie, A): Unvollständig textiert und instrumentiert.
  6. Satz (Chor?, SATB?): Ohne Text; Spielanweisung *Strom: concord.*. Der 6. Satz bricht im 27. Takt ab.Der Lehmsche Originaltext enthält nur 5 Sätze; evtl. fügte Graupner (in Absprache mit Lehms?) als 6. Satz eine Choralstrophe hinzu. Ob in der Originalpartitur von Graupner darüber hinaus noch weitere Sätze enthalten waren, ist nicht bekannt.  
Eine weitere Seite ist leer.
- Die fehlenden Textteile der Kantate wurden aus dem Textbuch *Lehms 1714–1715, S. 24–25* ergänzt.

### Veröffentlichungen:

—

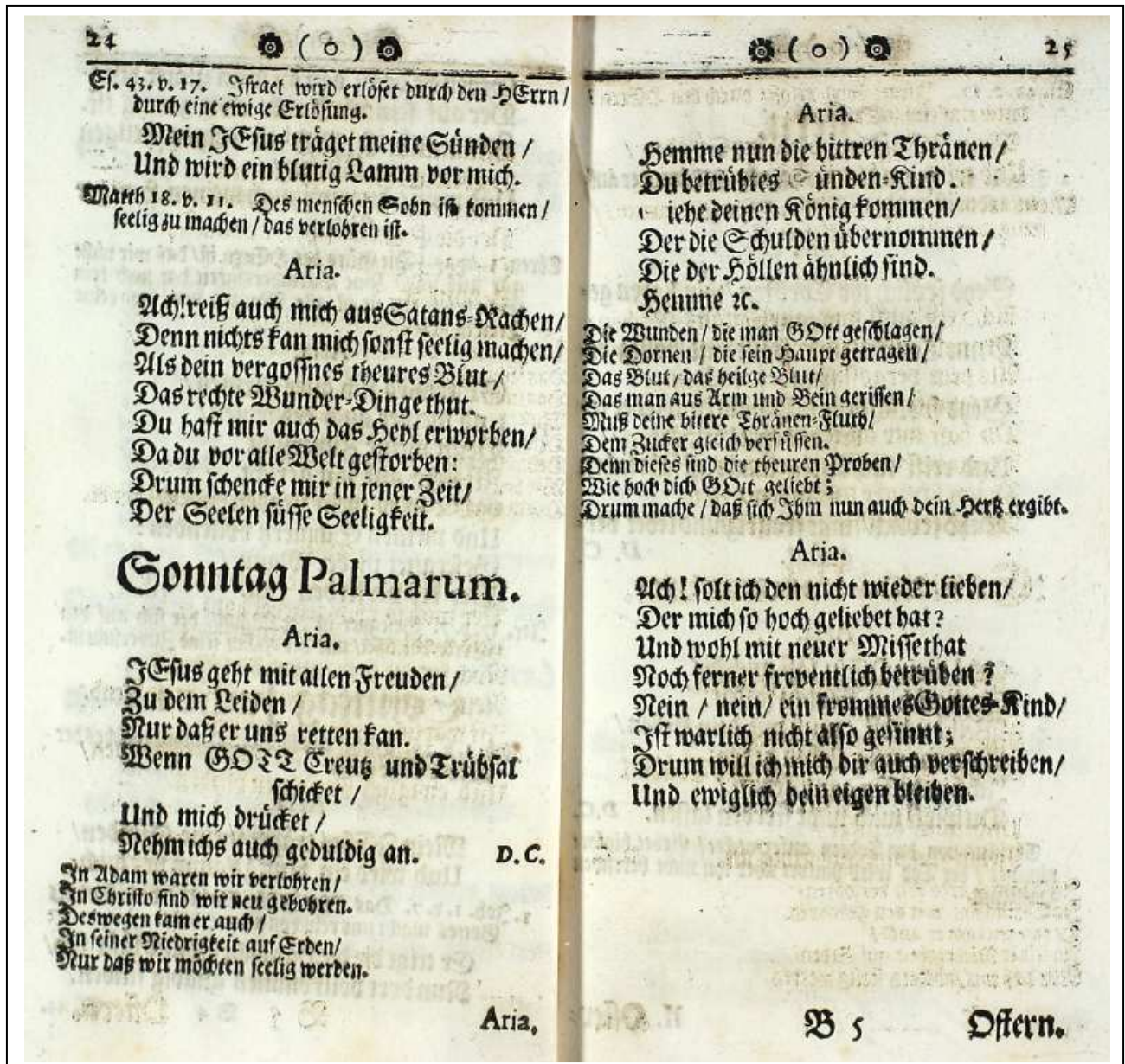
## Kantatentext

Mus ms 463/04	Sei- te	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur <sup>9</sup>	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1	Aria ( <i>Basso</i> ) Jesus geht mit allen Freuden zu dem Leiden nur daß er uns retten kan ☺ Weñ Gott Creutz und Trübsahl schicket und mich drücket nehm ichs auch gedultig an. Da Capo	Aria ( <i>Basso</i> ) Jefus geht mit allen Freuden zu dem Leiden nur daß er uns retten kann ☺ Weñ Gott Creutz und Trübsahl schicket und mich drücket nehm ichs auch gedultig an. Da Capo	Arie (Bass) Jesus geht mit allen Freuden zu dem Leiden, nur dass er uns retten kann. ☺ Wenn Gott Kreuz und Trübsal schicket und mich drücket, nehm' ich's auch geduldig an. da capo
2	3	Coro ( <i>Soprano, Alto, Tenore, Basso</i> ) In Adam waren wir verlohren/ In Christo sind wir neu gebohren. Deswegen kam er auch/ In seiner Niedrigkeit auf Erden/ Nur daß wir möchten seelig werden.	Coro ( <i>Soprano, Alto, Tenore, Basso</i> ) In Adam waren wir verlohren/ In Christo sind wir neu gebohren. Deswegen kam er auch/ In seiner Niedrigkeit auf Erden/ Nur daß wir möchten seelig werden.	Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass) In Adam waren wir verloren, in Christo sind wir neu geboren. Deswegen kam er auch in seiner Niedrigkeit auf Erden, nur dass wir möchten selig werden.
3	6	Aria <sup>10</sup> ( <i>Soprano</i> ) Hemme nun die bittren Thränen/ Du betrübtes Sünden=Kind. ☺ Siehe deinen König kommen/ Der die Schulden übernommen/ Die der Höllen ähnlich sind. Hemme ...	Aria ( <i>Soprano</i> ) Hemme nun die bittren Thränen/ Du betrübtes Sünden=Kind. ☺ Siehe deinen König kommen/ Der die Schulden übernommen/ Die der Höllen ähnlich sind. Hemme ...	Arie ( <i>Sopran</i> ) Hemme nun die bitt'ren Tränen, du betrübtes Sündenkind. ☺ Siehe deinen König kommen, der die Schulden übernommen, die der Höllen ähnlich sind. da capo
4	8	Recitativo accompagnato ( <i>Soprano</i> ) Die Wunden die man Gott geschlagen, die Dornen, die sein Haupt getragen	Recitativo accompagnato ( <i>Soprano</i> ) Die Wunden die man Gott geschlagen, die Dornen, die sein Haupt getragen	Accompagnato-Rezitativ ( <i>Sopran</i> ) Die Wunden, die man Gott geschlagen, die Dornen, die sein Haupt getragen,

<sup>9</sup> Vom Text der Kantate sind bei Endler nur die in der Breitkopf-Fraktur geschriebenen Bruchstücke angegeben. Die übrigen Textteile (in moderner Schreibweise) wurden aus *Lehms 1714-1715, S. 24-25* ergänzt.

<sup>10</sup> Ohne Text.



<sup>13</sup> Lehms 1714-1715, S. 24-25.





5	Aria (A)		Aria.
	Äh ! solt' ich den nicht wieder lieben,		Äh ! solt' ich den nicht wieder lieben/
	der mich so hoch geliebet hat.		Der mich so hoch geliebet hat ?
	Und wohl mit neuer Missethat		Und wohl mit neuer Missethat
	Noch ferner freventlich betrüben?		Noch ferner freventlich betrüben ?
	Nein/ nein/ ein frommes Gottes=Kind/		Nein/ nein/ ein frommes Gottes=Kind/
	Jst warlich nicht also gesinnt;		Ist warlich nicht also gesinnt;
	Drum will ich mich dir auch verschreiben/		Drum will ich mich dir auch verschreiben/
	Und ewiglich dein eigen bleiben.		Und ewiglich dein eigen bleiben.
6	Coro <sup>15</sup> (S, A, T, B)	↔	—
	—		

<sup>15</sup> Ohne Text. Der 6. Satz bricht im 27. Takt ab.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottseeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>16</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GZESEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Lehms 1714-1715</i>	Lehms, Georg Christian: Davids   Heiligthum   in   Zion /   oder   <sup>17</sup>   ein neuer   Jahr = Gang   andächtiger   Kirchen=MUSIC,   auf   das Jahr 1715 /   Vor die   Hoch-Fürstl. Hessen= Darm= städtische Schloß=Capelle /   aufgesetzt   von   Georg Christian Lehms.   [Linie]   Darmstadt / Gedruckt bey Peter Weimann / Hoch-Fürstl.   Hessen=Darmstädtischen Hof= Buchdrucker. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 1. Ex.: W 3721, 2. Ex.: 44/708.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960

<sup>16</sup> Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Hom-burg): Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711. (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

<sup>17</sup> oder | : Druckfehler?